

MHKW Würzburg erhält weitere Fernwärmeleitung

Das Müllheizkraftwerk in Würzburg erhält eine neue Fernwärmeleitung. Wie die Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (WVV) mitteilte, wird die neue Modellfabrik des Kunststoff-Zentrums SKZ in Würzburg an die Fernwärmeversorgung des MHKW angeschlossen. In der Modellfabrik widmen sich die Mitarbeiter des SKZ spezifischen Herausforderungen der Kunststoffindustrie, die sich insbesondere aus der Digitalisierung ergeben, also Industrie 4.0, Nutzung künstlicher Intelligenz und vieles mehr.

Der Bau der Fernwärmeleitungen beginnt im März 2021, so die WVV. Ohne die Hausanschlussleitungen weisen diese Fernwärmeverteilungen mit Vor- und Rücklauf eine Länge von zwei Mal einen Kilometer auf. Auch eine Umformstation, in der Dampf aus dem Müllheizkraftwerk auf Heizwasser mit einer Temperatur von 95 auf 60 Grad Celsius gebracht wird, wird parallel zum Leitungsbau neu errichtet. Für den Altbau und SKZ-Neubau „Modellfabrik“ werden darüber hinaus zwei Absorptionskälteanlagen mit einer Leistung von jeweils 200 Kilowatt (kW) installiert.

Die „Modellfabrik“ des SKZ soll im September 2022 fertig sein. Spätestens dann sollen auch die neuen Fernwärmeleitungen vom MHKW in Betrieb sein.